



<https://biz.ii2vrk>

AUTODIEBE IN ISERNHAGEN H.B. UND GROSSBURGWEDEL UNTERWEGS

Veröffentlicht am 10.08.2020 um 14:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In der vergangenen Woche haben Autodiebe in der Region Hannover gleich zweimal zugeschlagen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag, 6. auf 7. August 2020, ist ein Audi Q7 an der Burgwedeler Straße in Isernhagen H.B. entwendet worden. In der Nacht von Freitag auf Samstag, 7. auf 8. August, hat ein bislang unbekannter Täter versucht, einen weiteren Audi Q7 an der Mühlenstraße in Großburgwedel zu entwenden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Da ein Zusammenhang zwischen den beiden Taten nicht ausgeschlossen werden kann, sucht die Polizei nun nach Zeugen. Nach bisherigen Erkenntnissen wurden die Beamten der Bundespolizei auf der A15 auf Höhe Cottbus-Süd am 7. August 2020 gegen 4 Uhr auf einen schwarzen Audi Q7 mit dem hannoverschen Kennzeichen aufmerksam und wollten diesen kontrollieren. Der Fahrzeugführer - mutmaßlich eine Frau - entzog sich aber der Kontrolle und flüchtete unerkannt in Richtung Cottbus-Innenstadt. Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen stellten die Beamten fest, dass es sich bei diesem Fahrzeug um einen Geländewagen handelt, der in der Nacht von Donnerstag auf Freitag zwischen 23:30 und 0:30 Uhr von der freizugänglichen Einfahrt eines Hauses an der Burgwedeler Straße in Isernhagen H.B. entwendet wurde. Am Freitag, 7. August, kam es zwischen 0:50 und 1:00 Uhr zu einem versuchten Diebstahl eines Audi Q7 an der Mühlenstraße in Großburgwedel. Nach bisherigen Erkenntnissen versuchte ein bislang unbekannter Täter, sich Zutritt zum Auto zu verschaffen. Der mutmaßliche Täter ist nach Angaben der Zeugen circa 1,80 bis 1,85 Meter groß und hat eine Glatze. Zum Tatzeitpunkt war er komplett schwarz angekleidet und trug ein T-Shirt, Shorts, Schuhe und ein Tuch als Maske. Aufgrund der örtlichen und zeitlichen Nähe sowie der Abläufe geht die Polizei von einem Zusammenhang zwischen den beiden Taten aus und sucht nun nach Zeugen, die sachdienliche Hinweise machen können. Zeugen werden gebeten, sich bei dem Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer 0511/109-5555 zu melden.

